

Trainer Klobedanz fand Ersatz für Bollin und Kialka

# Drei weitere Neue für Lurups Landesliga

Lurups Landesliga- Team steht. In der vergangenen Woche unterzeichneten drei weitere Neuzugänge Verträge kommende Saison. Zwei von ihnen, Tobias Herbert (29), der aus der Oberliga des TSV Niendorf kommt und Sebastian Semtner (33), der zuletzt für den schleswig-holsteinischen Verbandsligisten SV Schackendorf (Kreis Segeberg) spielte, sind erfahrene Abwehrspieler. Sie sollen die Lücken schließen, die durch den Weggang von Björn Bollin und Roma Kialka zu Grün-Weiß Eimsbüttel entstanden sind. Der Dritte im Bunde, Dennis Knarr, kommt

aus der A- Junioren- Landesligamannschaft des SC Victoria. Er sah keine Chance, in den Regionalliga- Kader von „Vicky“ aufgenommen zu werden. Ihm bot sich zwar die Alternative, in der Bezirksliga für Victorias Zweite zu spielen, aber lieber wollte er gleich eine Etage höher klettern. „Ich habe mir den Jungen selbst angesehen, er passt in unser junges Team“, sagte Lurups Trainer Andreas Klobedanz. Mit den fünf Neuzugängen habe sich seine Mannschaft im Vergleich zur vorigen Saison verstärkt, meint Andreas Klobe-

danz, der weiter auf die Jugendsetzt. Aber die Entwicklung junger Talente brauche Zeit und sei ohne eine Stütze durch ältere und erfahrene Akteure nicht denkbar. Mit 15 Spielern aus dem bisherigen Oberliga- Team und den fünf Neuen fahren Cheftrainer Andreas Klobedanz und sein „Vize“ Dirk Burmester, begleitet von Sponsor Christian Perlwitz, Ligaobmann Friedrich Müller und Ligabetreuer Peter Büttner, am 12. Juli wieder einmal ins Trainingslager in die Nähe von Aurich nach Ostfriesland. Dort trifft die neue Luruper Formation

auf eine starke Mannschaft aus der Region. Die Trainer rechnen fest damit, dass der SV Lurup am Ende der kommenden Saison im oberen Tabellendrittel zu finden sein wird. Meisterschaftsfavorit ist für Andreas Klobedanz der USC Paloma, der den direkten Wiederaufstieg in die Oberliga anpeilt. Stark eingeschätzt werden aber auch Blau-Weiß 96 Scheenefeld, Sasel, Uetersen und die beiden Aufsteiger aus der Bezirksliga, VfL 93 und TuRa Harksheide. „Auf jeden Fall wird es spannend“, prophezeit Klobedanz.